



Konzept

Elternkurs „Starke Eltern- Starke Kinder®“

Ort	Familientreff/Kita/Schule/VHS etc.
Termin	8-12 Abende a 2 Stunden und ein Nachtreffen
Leitung	Infoabend: Vorstellung des Kurses Nur ausgebildete Elternkursleiter/-innen Über Kinderschutzbund erfragen
Zielsetzung	Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu unterstützen und zu stärken Wege in eine gewaltfreie Erziehung aufzeigen
Zielgruppe/ Anzahl der Teilnehmer	Eltern 10-14 Teilnehmer/-innen
Inhalt und Ablauf	Das anleitende Erziehungsmodell wird in fünf Stufen vermittelt: <ol style="list-style-type: none">1. Klärung der Wert- und Erziehungsvorstellungen in der Familie2. Festigung der Identität als Erziehender3. Stärkung des Selbstvertrauens zur Unterstützung kindlicher Entwicklung4. Bestimmung von klaren Kommunikationsregeln in der Familie5. Befähigung zur Problemerkennung und -lösung Wechsel zwischen Theorie und Praxis, Selbsterfahrung und Austausch, Wochenaufgabe
Organisation	Flipchart, Moderationskoffer, Over-Head-Projektor, Infomaterial für die Eltern, Stühle und Tische bzw. Stuhlkreis, Getränke
Finanzierung	Kursgebühr 20-80 Euro Leitung nach Vereinbarung
Öffentlichkeitsarbeit	Ankündigung über örtliche Zeitungen, Handzettel und Plakate sowie persönliche Ansprache und Infoabende Gemeinsame Veranstaltung mit Kita und Schulen

Konzept

Konfliktmanagement in Familien

- für alle, die mal einen Schritt zurücktreten, um sich Konflikte anzusehen und einen gelasseneren Umgang mit Konflikten üben wollen

Ort	Räumlichkeiten, die eine entspannte Arbeitsatmosphäre schaffen
Termin	Mehrere Einzelveranstaltungen sowohl für Neueinsteiger und Fortgeschrittene, jeweils 3 Stunden
Leitung	Erfahrene Beraterin im Führungs- und Verhaltenstraining als Moderatorin
Zielsetzung	Stärkung der Konfliktfähigkeit in der Familie
Zielgruppe/ Anzahl der Teilnehmer	Paare, Eltern, Elternteile: ca. 6 bis 12 Personen
Inhalt und Ablauf	Besprechung von Konfliktfällen aus dem familiären Alltag sowie deren Lösungsmöglichkeiten Ablauf: <ol style="list-style-type: none">1. Ankommen2. Anfangsrunde: Erwartungen und Wünsche der Teilnehmer/innen zum Verlauf des Workshops sammeln3. Angebote seitens der Moderation vorstellen zu:<ul style="list-style-type: none">• Rollenerwartungen in der Familie• Verdeckte und offene Konflikte• Konflikt-/Gesprächsstile in der Familie• Konstruktive Lösungsmöglichkeiten im Umgang mit Konflikten4. Verlauf des Abends strukturieren5. Arbeitsphase in Großgruppe und Untergruppen6. Auswertung/Schlussrunde
Organisation	Gruppenraum, Stühle, Tische, Flipchart, Moderationskoffer, Getränke
Finanzierung	Nach Vereinbarung
Öffentlichkeitsarbeit	Ankündigung über örtliche Zeitungen, Handzettel und persönliche Ansprache

Konzept **„Ich glaub’ ich krieg’ ne Krise...“**

...welche Mutter hat das nicht schon mal gesagt oder gedacht?

Ort	Für Gruppenarbeit geeigneter Raum
Termin	1x im Monat
Leitung / Referenten	Pädagogische Fachkraft für die inhaltliche Gestaltung, evtl. gemeinsam mit Mitarbeiter/in der Kurvermittlung
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">• Kontaktmöglichkeiten schaffen• Erfahrungsaustausch anregen• Impulse zur Gesundheitsprävention im Alltag geben• Zeit und Raum für Regeneration erschließen: Alltagsbelastungen gemeinsam tragen und Hilfen zur Selbsthilfe aufbauen bzw. ausbauen <p>Das Angebot der Kurvermittlung ausbauen durch</p> <ul style="list-style-type: none">• Rückkoppelung –Info über die Kurhäuser• Nachbetreuung der Mütter und Väter, die in Kur waren• Hilfe zur Überbrückung der Wartezeit bis zur Kurbewilligung• Prävention im Vorfeld einer Kur
Zielgruppe	Mütter und Väter mit familiären, beruflichen und gesundheitl. Belastungen, die in Kur waren, eine Kur beantragt haben oder überlegen in Kur zu gehen: ca. 15 Personen
Inhalt und Ablauf	<ul style="list-style-type: none">• Ankommen: Begrüßung• Anfangsrunde: Vorstellung des Referenten/Kurberaters• Thema des Abends, zugeschnitten auf Wünsche und Erwartungen der Teilnehmer• Schlussrunde: Resümee• Im Anschluss evtl. Möglichkeit, sich über eine Kurbeantragung zu informieren.
Organisation	Gruppenraum, Stühle, Tische, Flipchart, Moderationskoffer, Getränke
Finanzierung	Nach Vereinbarung
Öffentlichkeitsarbeit	Ankündigung über örtliche Zeitungen und persönliche Ansprache z.B. über die Kurberatungsstelle